



**Herzlich Willkommen**

beim Workshop

18.01.2023

# Ablauf des Workshops

1. Vorstellung der Ergebnisse der Befragung und Datenanalysen
2. „Gang durch die Handlungsfelder“
3. Austausch, Absprachen, Planung

# Umfrage Generation 60plus

## Vorstellung der Auswertungsergebnisse

Fakten, Beurteilungen und Folgerungen

# Übersicht

- Hintergrund und Vorgehensweise
- Demografische Entwicklung in Kürnach
- Antwortende
- Wohnen
- Anforderungen des täglichen Lebens – Unterstützung, Hilfe / Betreuung
- Wünsche und Bedürfnisse der Befragten
- Folgerungen

# Einleitung - Hintergrund

## Grundlegende Überlegungen

- Aktuelle Situation ist gut, aber noch optimierbar
- Gesamtkonzept für die Seniorenarbeit
- Erfassung und Analyse der Ist-Situation grundlegend
- Angebote und Hilfen in Abstimmung mit Senior\*innen, Vereinen...
- Es gibt kein homogenes Alter - Vielfalt von alten Menschen
- Gesellschaftliche Teilhabe als Ausgangspunkt der Seniorenarbeit

# Einleitung - Hintergrund

- **Vorgehensweise bei der Umfrage**
  - Fragebögen an alle Haushalte
  - Erstellung der Online-Befragung, Eingabe der Daten postalisch eingereichter Fragebögen und Auswertung der Daten über die örtliche Firma ak-grafix
  - Zusammenstellung, Beurteilungen und Folgerungen durch uns

# Demografische Entwicklung in Kürnach

*Tabelle 1: Altersgruppen über 60-Jährige nach Geschlecht laut BLS (Stichtag 31.12.2021)*

<b>Geschlecht</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>60 bis unter 65</b>	<b>65 bis unter 75</b>	<b>75 oder älter</b>	<b>Über 60 insgesamt</b>	
<b>männlich</b>	2 362	196	255	176	627	26,5 %
<b>weiblich</b>	2 483	184	281	230	695	28,0 %
<b>Insgesamt</b>	4 845	380	536	406	<b>1 322</b>	27,3 %

© Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022; abgerufen am: 04.11.2022

# Demografische Entwicklung in Kürnach

## *Bevölkerungsentwicklung von 2019 bis 2033*

### Bevölkerung in der Gemeinde Kürnach

Bevölkerung insgesamt	2019	4 767
Bevölkerung insgesamt - <b>vorausberechnet</b>	<b>2033</b>	<b>5 050</b>

### Bevölkerungsveränderung 2033 gegenüber 2019 in Prozent

Insgesamt	<b>5,9</b>
unter 18-Jährige	4,0
18- bis unter 40-Jährige	-6,8
40- bis unter 65-Jährige	-12,0
<b>65-Jährige oder Ältere</b>	<b>63,6</b>

### Bevölkerungsveränderung 2033 gegenüber 2019 für Ältere in Prozent

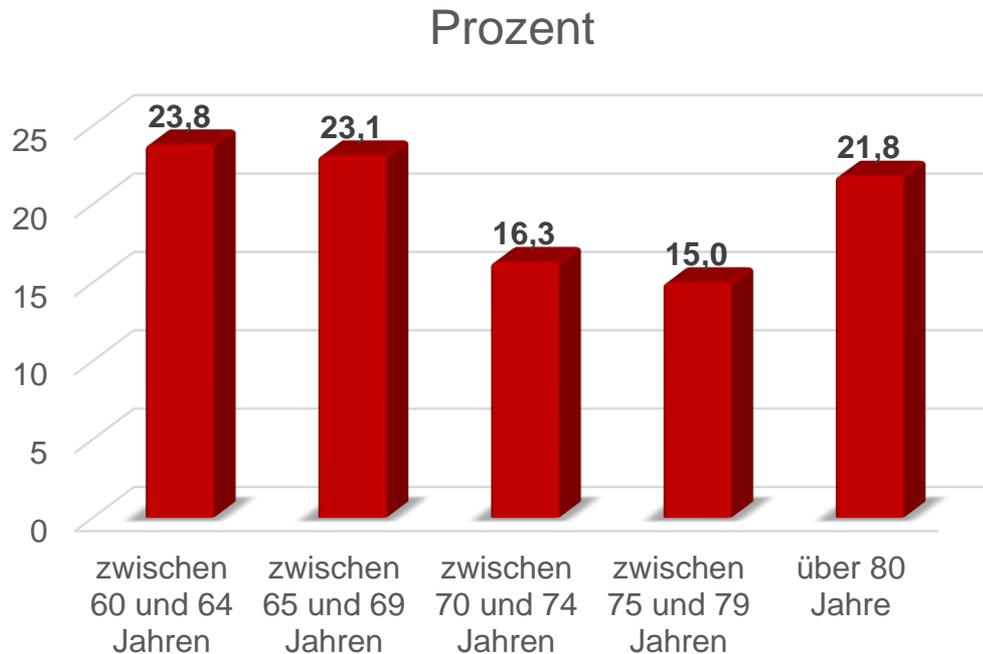
60- bis unter 75-Jährige	31,5
<i>75-Jährige oder Ältere</i>	63,9

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik: Demographie-Spiegel für Bayern.  
Gemeinde Kürnach - Berechnungen bis 2033. Abruf am: 04.11.2022

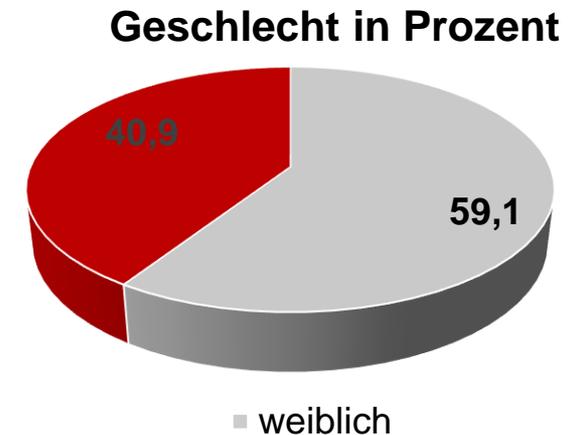
# Befragungsergebnisse

## 1. Struktur der Antwortenden

Anzahl der Antwortenden: 170



**Altersgruppen der Antwortenden**



# Befragungsergebnisse

## 1. Struktur der Antwortenden

- Beteiligung aus allen Altersgruppen und aus beiden Geschlechtern
- und zwar in etwa adäquat der Gesamtheit der über 60-Jährigen
  - eine **hohe Aussagekraft** der Umfrage

# Befragungsergebnisse

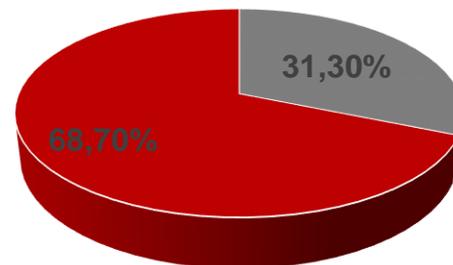
## 2. Wohnen

Warum Wohnen als Thema in der Befragung?

### *Wohnsituation*

Befragte wohnen ...	Prozent
in einem Haus	76,8
in einer Wohnung	18,5
im betreuten Wohnen (Service-Wohnen Am Mühlental)	4,0
im Seniorenheim	0,7

*Die in Haus/Wohnung lebenden  
Befragten wohnen ...*



Die meisten allein Lebenden sind  
über 75 Jahre alt und weiblich

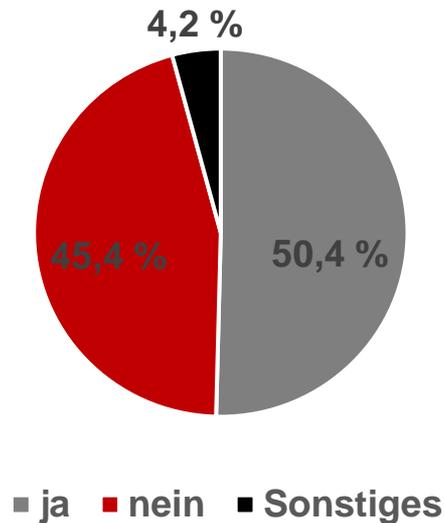
■ allein ■ mit Partner\*in

# Befragungsergebnisse

## 2. Wohnen

- Weitgehend keine Probleme beim Leben in der Wohnung bzw. im Haus
- 98 % können sich allein in ihrer Wohnung / ihrem Haus bewegen.
- Die Hälfte der Befragten hat ein(e) seniorengerecht eingerichtete(s) Haus bzw. Wohnung

Seniorengerecht eingerichtete(s) Wohnung / Haus



# Befragungsergebnisse

## 2. Wohnen

*Wo möchten Sie leben, wenn Sie pflegebedürftig werden sollten?*

<b>Wo</b>	<b>Prozent</b>
Eigene Wohnung mit Betreuung	59,4
Betreutes Wohnen	20,6
Bei der Familie	14,1
Seniorenheim	7,6
weiß nicht	4,7

Gewünschte Informationsveranstaltungen im Themenzusammenhang „Wohnen“:

- „Wohnen im Alter“
- „einbruchssichere Gestaltung der Wohnung bzw. des Hauses“
- „barrierefreier Wohnraum“

# Befragungsergebnisse

## 3. Anforderungen des täglichen Lebens – Unterstützung, Hilfe / Betreuung

- Der Hilfebedarf im Alltag steigt mit zunehmendem Alter. In höherem Alter bedarf es daher neben baulichen Voraussetzungen auch häufig regelmäßiger alltagspraktischer Hilfen, um weiterhin selbständig leben zu können.
- Der Unterstützungsbedarf bei den Antwortenden bezüglich der alltäglichen Tätigkeiten ist aktuell nicht groß.
- Das Unterstützungspotential in Kürnach wird in naher Zukunft schrumpfen.

# Befragungsergebnisse

## 3. Anforderungen des täglichen Lebens – Unterstützung, Hilfe / Betreuung

*Kenntnisse von seniorenspezifischen Einrichtungen*

Einrichtungen	Prozent
Sozialstation/Pflegedienst	65,3
Hausnotruf	58,2
Essen auf Rädern	48,8
Fahrdienst	40,0
Nachbarschaftshilfe	31,2
Mobiler Sozialer Hilfsdienst	26,5
Mittagstisch	21,8
Hauswirtschaftliche Dienste	12,4
Selbsthilfegruppe	16,5

# Befragungsergebnisse

## 3. Anforderungen des täglichen Lebens – Unterstützung, Hilfe / Betreuung

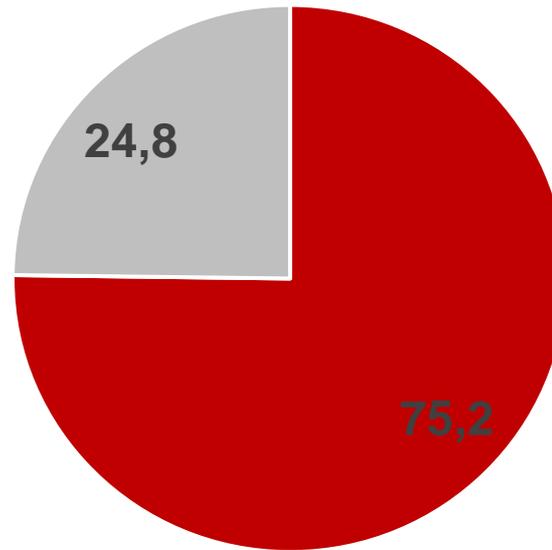
*An wen würden Sie sich wenden, wenn Sie nicht mehr in der Lage wären, sich selbständig zu versorgen?*

Wenden an	Prozent
Familie	62,4
Pflegedienst	57,1
Hausarzt	51,2
Hausnotruf	30,6
Essen auf Rädern	26,5
Nachbarn/ Bekannte	20,6
Seniorenabteilung des Kommunalunternehmens	18,2
Nachbarschaftshilfe	12,4
Mobilen Sozialen Hilfsdienst	5,9
weiß nicht	2,9

# Befragungsergebnisse

## 3. Anforderungen des täglichen Lebens – Unterstützung, Hilfe / Betreuung

Kenntnisse von Angeboten für Senioren in Kürnach in %



■ ja ■ nein

# Befragungsergebnisse

## 4. Wünsche und Bedürfnisse

Rund 25 % der Befragten wünscht sich mehr gesellige Kontakte.

<b>Gewünschte Themen von Informationsveranstaltungen</b>	<b>Prozent</b>
Hilfen im Alter	28,2
Gesundes Essen im Alter	28,2
Pflegeversorgung	27,6
Nutzung digitaler Technik	26,5
Patientenverfügung	25,9
Wohnen im Alter	22,9
einbruchssichere Gestaltung der Wohnung bzw. des Hauses	18,3
Naturheilmethoden	17,6
Barrierefreier Wohnraum	17,6
Telefonbetrüger	10,6

# Befragungsergebnisse

## 4. Wünsche und Bedürfnisse

*Gewünschte Veränderungen in nächsten Umfeld:*

- fehlende Einrichtungen/Stellen/Angebote, v.a. die ärztliche Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten

Vereinzelte Wünsche:

- Wunsch nach einer Friedhofskapelle
- „kleine bezahlbare Wohnungen“
- „alternative Wohnmöglichkeiten“
- „neue Projekte für seniorenrechtliches/betreutes Wohnen“
- Lösung von Verkehrs- bzw. Ruheproblemen (Pleichfelder Straße und Wasserspielplatz)

# Befragungsergebnisse

## 4. Wünsche und Bedürfnisse

- Rund 39 % zeigt kein Interesse am Ehrenamt
- Genauso viele sind bereits engagiert
- 22 % unentschieden

# Befragungsergebnisse

## Folgerungen 1

- Eignung der festgestellten Fakten und Tendenzen als Grundlage für Maßnahmen und für das zu erstellende Konzept
- Berücksichtigung der Erkenntnisse bei der Ortsentwicklung

# Befragungsergebnisse

## Folgerungen 2

- planerische Einstellung der Gemeinde darauf, dass ein verstärkter Einsatz von Einrichtungen zur Unterstützung und Pflege der Senior\*innen in ihren Wohnräumen sowie zusätzliche Einrichtungsplätze kurz- bis mittelfristig notwendig werden
- Ausbau von Wohn- und Versorgungsplätzen
- Öffentlichkeitsarbeit als eine Daueraufgabe für nahezu alle Angebote

# Befragungsergebnisse

## Folgerungen 3

- Beobachtung und Förderung vom Verbleib hier lebender Kinder und Zuzug von auswärtigen Kindern hier lebender Senior\*innen
- deutliche Herausstellung der Notwendigkeit der Hilfen im Alltag
- Bereithalten von Informationsmaterialien für Familien über Hilfen
- Periodische Infoveranstaltungen über Beratung / Hilfen für Familien
- Entlastung der Familien durch andere Unterstützungsleistungen für Senior\*innen z.B. **Nachbarschaftshilfe**
- Professionelle „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ auch vor Ort
- Erhöhung des Bekanntheitsgrads der Einrichtungen / Angebote für Senior\*innen

# Befragungsergebnisse

## Folgerungen 4

- Verbesserung der ärztlichen Versorgung als ständige Aufgabe
- Verbesserung der Versorgungssituation und der sozialen Einbindung und Integration
- Berücksichtigung der vorgebrachten realisierbaren Wünsche
- Erhöhung der Anzahl aktiv im Ehrenamt tätiger Senior\*innen
- Berücksichtigung des Wunsches nach mehr Information
- Gezieltere, umfassendere und der Zielgruppe angemessene Bewerbung von Freizeit- und Betreuungsaktivitäten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# „Gang durch Handlungsfelder“

1. Gemeindeentwicklung
2. Information – Beratung – Öffentlichkeitsarbeit als Daueraufgabe
3. Vernetzung
4. Wohnen
5. Alltagshilfen, Betreuung und Pflege
6. Gesundheit und Prävention
7. Soziale Einbindung/Teilhabe, Freizeitgestaltung und niedrigschwelliger Zugang zu Angeboten und Beratung
8. Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt

## 3. Teil:

kurz-, mittel- und langfristige Umsetzung

1. Nachbarschaftshilfe? (HF 5 - 8)
2. Vernetzung – Arbeitsgemeinschaft Senioren (HF 3)
3. Öffentlichkeitsarbeit (HF 2) Absprachen anhand von zu erstellendem Seniorenwegweiser – Wer macht was wann wo?

# Nachbarschaftshilfe - Gemeinsam – Für einander da sein ...

Mögliche Angebote:

- Einkäufe
- Fahrten (z.B. zum Arzt)
- Erledigungen
- Spielzeit
- Nachhilfe
- Kinderbetreuung
- u.a.

Nachbarschaftshilfe bietet **nicht** an:

- Pflege
- Reinigungsarbeiten
- Reparaturen

**Organisationsteam** besteht aus Vertreter\*innen der Gemeinde, beider Kirchengemeinden, des VdK, des Senior\*innenbeirats ...???

# Vernetzung - Arbeitsgemeinschaft Senioren

## Ziele:

- Weiterentwicklung und Abstimmung der Angebote für Senior\*innen sowie
- Verbesserung der Netzwerkarbeit zum Klären, Strukturieren und Festlegen der Informationswege und Abläufe im Sinne einer „Kultur des gemeinsamen Kümmerns“

## Vorgehen:

- Bestimmung der Mitglieder?
- Treffen 1-2 x pro Jahr

# Vernetzung - Arbeitsgemeinschaft Senioren

AG Senioren setzt sich zusammen aus Vertreter\*innen der folgenden Gruppierungen, Vereine, Partei-Ortsverbände und Organisationen:

1. 1.Bürgermeister der Gemeinde
2. Kürnacher Geschichte(n) e. V.
3. Aktiv50plus
4. Bayerische Rotes Kreuz
5. Bund Naturschutz
6. Bündnis 90/Die Grünen
7. CSU-Ortsverband
8. Evangelische Kirchengemeinde
9. Familienzentrum Kürnach
10. Freundeskreis Seniorenzentrum Kürn.
11. Gesangverein Eintracht Kürnach e.V.
12. Katholische Arbeitnehmerbewegung
13. Kath. Pfarrgemeinde/Nachbarschaftshilfe
14. Katholische öffentliche Bücherei
15. KU LA WÜ - Abteilung Senioren
16. Kürnacher Kulturwerkstatt (KKW)
17. Seniorenbeirat
18. Seniorenclub Kürnach
19. Seniorenzentrum Kürnach
20. Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
21. SPD-Ortsverband Kürnach
22. Sportverein Kürnach 1946 e.V.
23. UWG – Freie Wähler Kürnach
24. VdK OV Kürnach

# Seniorenwegweiser - Inhalt

- Unterstützung durch die Gemeinde und Mitglieder des Senior\*innenbeirats
- **Freizeit - Angebote/Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren**
- Informationsveranstaltungen
- Angebote für Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinden
- **Arbeitsgemeinschaft Senioren**
- **Nachbarschaftshilfe**
- Fahrdienste / Einkaufsbus
- Ärzte
- Übersicht über die Notrufnummern und die der Krankenhäuser in Würzburg
- Ambulante und stationäre Pflege
- Apotheken
- Mittagstisch / Essen auf Rädern
- Mobilität
- Überörtliche Unterstützung

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Mitarbeit!

